

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben**Gebrauchsinformation**

Liebe Patientin, lieber Patient,

lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Tiger Balm rot N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach drei Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

TIGER BALM ROT N

Salbe mit 11% Campher rac., 10% Levomenthol, 7% Cajeputöl und 6% Pfefferminzöl
Zur Anwendung bei Erwachsenen und bei Kindern ab 12 Jahren

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Tiger Balm rot N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Tiger Balm rot N beachten?
3. Wie ist Tiger Balm rot N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tiger Balm rot N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST TIGER BALM ROT N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tiger Balm rot N ist ein durchblutungsförderndes Mittel / Externa.

Anwendungsgebiet:

Zur Förderung der Hautdurchblutung

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TIGER BALM ROT N BEACHTEN?

- Tiger Balm rot N darf nicht angewendet werden
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe und sonstigen Bestandteile des Arzneimittels;
 - bei Patienten mit Asthma bronchiale und anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen;
 - bei Hauterkrankungen;
 - auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen oder auf Schleimhäuten und im Bereich der Augen,
 - bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Tiger Balm rot N soll nicht mit Hautwunden, Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen. Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit dem Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen. Tiger Balm rot N soll auf keinen Fall in die Nase eingebracht werden. Bitte waschen Sie sich die Hände nach jeder Behandlung mit warmem Wasser.

Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten, sollte zur Abklärung der Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung einhergehen, bei andauernden Beschwerden oder bei heftigen Schmerzen, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Tiger Balm rot N sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt auf großen Flächen angewendet werden.

Worauf müssen Sie noch achten?

Bitte beachten Sie, dass Tiger Balm rot N zu Verfärbungen der Wäsche führen kann. Am besten decken Sie daher die behandelten Körperstellen mit einem dünnen luftdurchlässigen Tuch ab. Keinen luftundurchlässigen Verband anlegen!

Bei Anwendung von Tiger Balm rot N mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

In der Schwangerschaft und Stillzeit sollte Tiger Balm rot N nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Da zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, sollte es bei Kindern bis 12 Jahren nicht angewendet werden.

3. WIE IST TIGER BALM ROT N ANZUWENDEN?

Wenden Sie Tiger Balm rot N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wie oft und wie sollten Sie Tiger Balm rot N anwenden?

Behandeln Sie die kranken Stellen 3 bis 5mal täglich. Die Salbe sollte dünn aufgetragen und 5 Minuten lang leicht einmassiert werden. Je nach Größe der zu behandelnden Stelle ist eine erbsengroße Menge erforderlich. Dies entspricht 0,4 – 0,5 g Salbe (44 – 55 mg Campher rac., 40 – 50 mg Levomenthol, 28 – 35 mg Cajeputöl, 24 – 30 mg Pfefferminzöl). Die maximale Tagesgesamtdosis beträgt 2,5 g Salbe, entsprechend 275 mg Campher rac., 250 mg Levomenthol, 175 mg Cajeputöl und 150 mg Pfefferminzöl.

Das Abdecken der massierten Stellen mit einem luftdurchlässigen Woll- oder Baumwolltuch erhöht die Wärmewirkung von Tiger Balm rot N. Vor Anlegen eines Verbandes sollte die Salbe einige Minuten auf der Haut eintrocknen. Von der Anwendung eines luftdichten Verbandes wird abgeraten. Eine zeitgleiche Kältetherapie wird aufgrund der möglichen zusätzlichen Hautreizung nicht empfohlen.

Wie lange sollten Sie Tiger Balm rot N anwenden?

Die Behandlung mit Tiger Balm rot N sollte nur kurzzeitig (max. 3 – 6 Tage) erfolgen. Der therapeutische Nutzen einer Anwendung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht belegt. Bei Fortbestehen der Beschwerden sollte zur Abklärung ein Arzt aufgesucht werden.

Zusammenfassend sollten folgende Punkte beachtet werden:

1. Salbe immer dünn auftragen.
2. Salbe immer minutenlang einmassieren.
3. Keine Salbenreste auf der Haut liegen lassen.
4. Das Abdecken der massierten Stellen mit einem luftdurchlässigen Woll- oder Baumwolltuch erhöht die Wärmewirkung von Tiger Balm rot N. Aber keinen Verband (Umschlag) mit luftundurchlässigen Stoffen anlegen.
5. Salbe immer gründlich einreiben, da ansonsten Verfleckungen der Wäsche möglich sind.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was müssen Sie beachten, wenn Tiger Balm rot N in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Wenn Sie eine größere Menge Tiger Balm rot N angewendet haben, als Sie sollten, sollte die Salbe wieder entfernt und mit Wasser abgespült werden. Wurde eine wesentlich zu große Menge äußerlich angewendet oder bei versehentlicher Einnahme von Tiger Balm rot N, ist der Arzt zu benachrichtigen. Dieser kann entsprechend der Art und Schwere der Beschwerden über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

Falls ein Kind versehentlich Tiger Balm rot N verschluckt, ist es wichtig unverzüglich einen Arzt aufzusuchen, der die notwendige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Tiger Balm rot N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Tiger Balm rot N auftreten?

Gelegentlich können lokale Hautreaktionen wie z.B. Hautrötungen, Jucken, Brennen und Hautausschlag auftreten.

Gelegentlich kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen bzw. lokalen allergischen Reaktionen (Kontaktdermatitis) führen.

In sehr seltenen Fällen können bei entsprechend veranlagten Patienten Atemwegsverengungen (Bronchospasmen) vorkommen.

Das Einatmen von ätherischen Ölen kann in seltenen Fällen Hustenreiz auslösen.

Das Gefühl von Kälte oder Wärme im Verlauf einer Massage mit Tiger Balm rot N ist notwendig.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen und -reizungen waschen Sie die behandelten Körperstellen gründlich mit Wasser. Bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion soll die Behandlung abgebrochen (und Tiger Balm nicht nochmals angewendet) werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST TIGER BALM ROT N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der äußeren Umhüllung und dem Behältnis aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C und vor Licht geschützt aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Tiger Balm rot N enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g Salbe enthalten:

Campher rac. 1,1 g; Levomenthol 1,0 g; Cajeputöl 0,7 g; Pfefferminzöl 0,6 g.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hartparaffin; gelbes Vaseline; Nelkenöl; Reaktionsprodukt aus chin. Zimtöl und Ammoniak-Lösung 10%.

Inhalt der Packung:

Tiger Balm rot N ist in Packungen mit 4 g, 8 g und 19,4 g Salbe erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Queisser Pharma GmbH & Co. KG

Schleswiger Str. 74, 24941 Flensburg

email: info@queisser.de

Hersteller

Queisser Pharma GmbH & Co. KG

Schleswiger Str. 74, 24941 Flensburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2015.